

Protokoll

Zur Mitgliederversammlung am 20.03.2017

Ort: Vereinsgaststätte Beerenweg 47

Zeit: 18.30 Uhr

Anwesend: 46 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Finanzbericht/Finanzplan
7. Rechnungsprüfungsbericht
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Vorstandes
10. Ehrungen
11. Diskussion- Themen u. a. Radtour oder Wanderung,
Themen Stammtisch 2017: z. B. „Versiegelung“ unserer Umwelt
12. Beschlüsse
13. Sonstiges
14. Schlusswort des Vorstandes

Zu Pkt. 1.: Hr. Neumann begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und eröffnet die Mitgliederversammlung.

Zu Pkt. 2.: Als Versammlungsleiter wurde Hr. U. Große gewählt – einstimmig ja

Zu Pkt. 3.: Feststellung der Beschlussfähigkeit: 46 Mitglieder anwesend - ja

Zu Pkt. 4.: Genehmigung der Tagesordnung - einstimmig ja

- Der Versammlungsleiter Hr. U. Große bedankt sich für die Wahl und übergibt dem Vorsitzenden Hr. Neumann das Wort.

Zu Pkt. 5.: Hr. Neumann gibt einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, über unsere Veranstaltungen, welche alle wieder sehr erfolgreich und sehr gut besucht waren. Nur unser „Stammtisch“ kam etwas zu kurz. Eigentlich sollten es wenigstens zwei im Jahr sein. Dieses Jahr kam nur einer zu Stande, der war aber sehr ansprechend und sehr interessant über Bienen, Wildbienen usw.

Beim Stellen der Toilettenwände vor vielen Jahren wurden die Rohrleitungen beschädigt. Durch die ständigen Spülungen kam es zu Setzungserscheinungen und das Gebiet sackte ab. Hier mussten neue Rohre verlegt werden. Wir als Verein hatten nur die Ausgaben für das Material und eine Firma. Alle handwerklichen Vorbereitungen und Nacharbeiten haben die Wirtsleute Pusch selbst durchgeführt. – Nochmals großes Dankeschön an das Pächter Ehepaar. – Beifall von allen Anwesenden !

Für den Spielplatz sind die beiden Spielgeräte bestellt und auch schon bezahlt (3.484,00 €). Hierzu wurde die Spende von einem Mitglied in Höhe von 1.000,00 € mit verwendet. Die Spielgeräte werden in Kürze geliefert und sollen zum Arbeitseinsatz am 01. April aufgebaut werden.

Unsere Termine der Veranstaltungen für 2017 werden von Hr. Neumann vorgestellt und Einige Worte dazu gesagt.

Der Maibaum wird am 1. Mai Vormittag aufgestellt und kann anschließend von den Kindern geschmückt werden mit Begleitung einer Blaskapelle.

Das Motto unseres diesjährigen Siedlerfestes ist „Cowboy und Indianer“. Es wird ein weises Zelt aufgebaut und kann von den Kindern angemalt werden. Es ist natürlich möglich, dass die Kinder dabei etwas schmutzig werden. Es sind aber nur Wassermalfarben.

Der Frauenzirkel funktioniert sehr gut. Wir haben jetzt Mittel bereit gestellt, da die Frauen bisher alles selbst finanziert haben. Am 19.04.2017 findet eine Kräuterwanderung statt.

Der Romméclub ist auch jeden Donnerstag aktiv.

Auch nicht zuletzt durch unsere Aktivitäten wurde die S-Bahn Haltestelle „Am Rosengarten“ wieder hergerichtet. Ebenfalls sollen die Schlaglöcher im Roggenweg und Weizenweg im Frühjahr 2017 beseitigt werden. Das hat uns jedenfalls das Tiefbauamt der Stadt Halle zugesagt.

Wir sind z. Z. 156 Mitglieder und würden uns über „Zuwachs“ freuen.

Zu Pkt. 6.: Der aktuelle Bankbestand beträgt 6.227,28 €
Der aktuelle Kassenbestand beträgt 1.103,63 €

Hr. Neumann stellt den Finanzbericht vor. Ausgaben des Jahres 2016, vorgesehene Einnahmen 2017 und die zukünftigen Ausgaben 2017.

Zu Pkt. 7.: Der Versammlungsleiter Hr. U. Große liest den Rechenschaftsbericht vor. Alles ist ohne Beanstandung von Statten gegangen. Für die Einnahmen und die Ausgaben sind alle Belege vorhanden, ordnungsgemäß gebucht und verwendet worden.

Zu Pkt. 8: Den Aussagen und Berichten wurde zugestimmt und es gab keine Einwände.

Zu Pkt. 9.: Der Vorstand wird hiermit entlastet. **einstimmig ja**
Hr. Neumann bedankt sich bei allen Anwesenden.

Zu Pkt. 10.: Hr. Gall nimmt die Ehrungen vor für die fleißigen ehrenamtlichen Mitglieder und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Fr. Seling, Fr. Weisbrich, Hr. Dambrowski, Hr. Baal, Fr. Drescher und Hr. Neumann.

Hr. A. Große übergibt jedem zwei schöne Edelrosen „Störtebeker“ und „Gloria Day“. Er bat noch darum, dass die Rosen, wenn möglich, in den Vorgarten gepflanzt werden mit dem Hinweis: schließlich sind wir ja der „Rosengarten e. V.“.

Zu Pkt. 11.: Hr. Drescher sagt, dass die Busfahrt mit 46 Personen voll ausgebucht ist.

Jetzt steht die Frage im Raum ob Wanderung oder Radtour. Mit dem Fahrrad weiter weg bringt Probleme mit den Transportmitteln S-Bahn oder Straßenbahn. Er und auch zwei Mitglieder haben Vorschläge: Peißnitz, Rabeninsel, Dieskau und Wandern um den Heidesee. Schließlich wurde das Wandern um den Heidesee der Favorit.

Hr. A. Große und Fr. Drescher haben sich sofort wieder bereit erklärt, für das Picknick zu sorgen. Das war ja im letzten Jahr bei der Radtour sehr gut angekommen.

Zu Pkt. 12.: Beschlüsse:

Die Wanderung „Rund um den Heidesee“ wird am 16.09.2017 stattfinden **einstimmig ja**

Das Thema „Versiegelung der Umwelt“ für den nächsten „Stammtisch“ erhielt Zuspruch. Es sollte u. a. auch ein Mentor dabei sein, der gute Vorschläge aufzeigen kann, Vorgärten zu gestalten und wenn möglich, auch pflegearm. **einstimmig ja**

Hr. Gall sagte, dass die Siedler mit dem Stammtisch Thema sensibilisiert werden sollen, entsprechend unserer Satzung ökologisch nachhaltig ihre Vorgärten/Gärten zu gestalten. Mit Schotter oder Kiesversiegelungen zerstören wir die Artenvielfalt von Flora und Fauna und handeln auch gegen unsere Satzung, Das gilt auch für die Anfrage, ob Vorgärten als Parkplätze umgebaut werden können.

Vorschläge für einen der nächsten Stammtische: Wie verschneidet man Rosen richtig und wie Obstbäume? Hier wäre es angebracht, Beispiele vor Ort zu finden, um es anschaulich darstellen zu können. Dazu sollte ein erfahrener Gärtner oder Baumschullehrer eingeladen werden. **einstimmig ja**

Einen Stammtisch mit dem Schornsteinfegermeister Hr. Fincke durchzuführen, ist nicht mehr erforderlich. **einstimmig ja**

Zu Pkt. 13.: Sonstiges:

Hr. Neumann spricht über einen anonymen Brief mit Lärmprotokoll, den er erhalten hat. Anonym ist auf gar keinen Fall in Ordnung. Wenn jemand Probleme mit dem Nachbarn hat, der sollte sich erst einmal an den Nachbarn selbst wenden. Hilft das nicht, wäre dann die Polizei oder das Ordnungsamt zu konsultieren.

Hat jemand Fragen, Wünsche oder Kummer, besteht immer noch die Vorstandssprechstunde jeden 1. Montag im Monat. Wenn wir können, helfen wir gern.

Anfrage eines Mitgliedes: Wie sieht es aus mit den Schlaglöchern im Frühlingweg?

Antwort von Hr. Gall: das ist noch offen. Er kümmert sich.

Anfrage eines Mitgliedes: In der Kasseler Straße wurde eine Barriere auf die Fahrbahn aufgebracht. Könnte man das nicht auch im Feldrain aufbringen zur Verkehrsberuhigung?

Hr. Neumann wird bei Hr. Berkes nochmals nach fragen. Eine Barriere im Frühlingweg wurde bisher abgelehnt, weil die Straße mit dem Bürgersteig in gleicher Höhe liegt. Mit dem Umbau der Merseburger Straße werden wir sehen, wie die Einfahrt in den Beerweg geregelt wird. Damit wird sich auch die vorgeschlagene Einbahnstraßen-Regelung klären.

Anfrage eines Mitgliedes: Was wird mit der Brandruine in der Kasseler Str. 18? Das sieht schlimm aus und zerfällt immer mehr. Antwort Hr. Neumann: Ob die Erbschaftsangelegenheiten geklärt sind, wissen wir nicht. Um dieses Haus muss sich die Stiftung kümmern.

Anfrage eines Mitgliedes: Darf man im Vorgarten einen Parkplatz anlegen oder gibt es eine Satzung, die das verbietet? Soweit uns bekannt, gibt es für unsere Siedlung keine solche Vorgartensatzung,

– Aufruf an die Anwesenden: Wir erhalten die bestellten Spielgeräte in Kürze. Da sie am 01. 04.2017 zum Arbeitseinsatz aufgebaut werden sollen, müssen die Fundamente hergestellt werden. Das soll am Sonnabend den 25.03.2017 ab 09.30 Uhr geschehen. Wer würde uns dabei helfen? - Es haben sich spontan vier Mitglieder gemeldet. Hierzu muss Sand und Kies besorgt werden. Das erledigt Hr. Demant. Für die Holzbalken werden „Schuhe“ aus Metall besorgt. Am Mittwoch, 22.03.2017 findet mit Fam. Pusch, Hr. Demant und Hr. Neumann die Begehung des Geländes und die Absprache, wo die Spielgeräte hin kommen, statt.

Am 15.04.2017, 16.30 Uhr ist die Osterwiese fertig, wo die Kinder kleine Osterüberraschungen suchen können, anschließend wird der Feuerkorb angezündet.

Die Busfahrt findet am 20.05.2017 statt, das Siedlerfest am 17. Und 18.06.2017.

Übrigens werden wir ab dem nächsten Jahr die Mitgliederversammlungen im April und Ende Oktober durchführen.

Der Versammlungsleiter Herr U. Große übergibt das Schlusswort an Herrn Neumann. Hr. Neumann bedankt sich für die Aufmerksamkeit, für das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg. Damit ist die Versammlung beendet.

Uwe Große
Versammlungsleiter

I. Frotzcher
Schriftführer